

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **103 (1952)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

temps de jeter une lumière plus claire sur leur variabilité physiologique et écologique. L'exemple du pin sylvestre, traité dans ce journal par W. Koch (Journal forestier suisse 97:3, 1946, page 77), peut illustrer l'intérêt qu'il y a à attacher à l'étude, dans les perspectives géographiques et historiques, des arbres forestiers.

Il y a lieu d'espérer que l'éditeur continue l'effort commencé par la publication du premier volume de géographie botanique historique et qu'il nous offre bientôt la traduction de la suite de l'œuvre du D^r Wulff.

R. Karschon

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Ab 1. April 1952 wurden die Inspektionskreise wie folgt an die Herren Forstinspektoren zugeteilt:

1. *Inspektionskreis* (Herr Forstinspektor Elie Gaillard):
Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.
2. *Inspektionskreis* (Herr Forstinspektor Ernst Müller):
Kantone Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau.
3. *Inspektionskreis* (Herr Forstinspektor Bruno Mazzucchi):
Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Schaffhausen, Thurgau und Tessin.
4. *Inspektionskreis* (Herr Forstinspektor Andrea Janett):
Kantone Glarus, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen und Graubünden.
Außerdem wurden die Geschäfte betr. Parzellarzusammenlegung von Privatwaldungen für das ganze Gebiet der Schweiz Herrn Forsting. Alfred Kuster übertragen.

Bern

Herr Forsting. Fritz Pfäffli wurde zum Adjunkten bei der Forstinspektion Bern-Oberland gewählt.

Graubünden

Herr Kreisoberförster Janett, Tamins, ist zum Eidg. Forstinspektor mit Amtsantritt 1. April 1952 gewählt worden.

Hochschulnachrichten

Herr Prof. Dr. h. c. H. Knuchel, o. Professor für Forstwissenschaften an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, tritt auf Ende des Sommersemesters 1952 in den Ruhestand. Seine großen Verdienste sollen später eingehend gewürdigt werden.

Herr Forsting. E. Marcet, von Burgdorf (BE), hat an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH promoviert mit einer Dissertation über «Pollenuntersuchungen an Föhren (*Pinus silvestris* L.) verschiedener Provenienz». (Referent: Prof. Dr. H. Leibundgut; Korreferent: Prof. Dr. A. Frey-Wyßling.) Er wurde als Nachfolger von Herrn Dr. H. Lamprecht auf 1. März 1952 zum Forschungsassistenten für Waldbau befördert. ten für Waldbau befördert.